

"Und alle schauen zu ..."

08.09.2022, 16:02 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *art Projekt*

Presseagentur: *art Projekt* | *Claudia Rodegast*



Peter Peinzger, Und alle schauen zu, Öl, Leinwand, 180 x 155 cm.jpg

Vernissage

Peter Peinzger – BilderZeit

Sonntag, den 18. September 2022, um 11:00 Uhr

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, 38855 Wernigerode.

Zur Eröffnung liest der Schauspieler und Synchronsprecher Peter Reinhardt unveröffentlichte Passagen aus "Das Versprechen" von Peter Peinzger.

Der Künstler ist anwesend.

Der Wernigeröder Kunstverein präsentiert die Ausstellung „BilderZeit“ des Künstlers und Philosophen Peter Peinzger. Gezeigt werden großformatige Öl- und Acrylbilder und kleinformative Porträts.

Peter Peinzgers Bilder erzählen, was er über sich im Malprozess erfährt, eine fortlaufende Suche, die sich in angemessener und stets wandelbarer Weise einem Gesamtbild nähert, ohne es je festschreiben zu können. Peinzger erobert seine mitunter großformatigen Leinwände im täglichen Experimentieren, ein Unterwegssein von Bild zu Bild, mal ein Schritt voraus, mal einen zurück. Eine im Prozess des Malens sich findende und im Erfinden angereicherte Zeit – BilderZeit.

Jede Beschäftigung mit den Bilderwelten von Peinzger führt unweigerlich zur Farbe. Die Farbkontraste sind zumeist maximal ausgereizt, wo ein Schwarz ist, da ist auch ein Weiß, wo die Farbe schreiend bunt ist, da ist auch ein leiser, subtiler Farbton, wo er zart, nuanciert und geschmeidig ist, da ist auch die harte Linie, wo sich große Flächen aneinanderschmiegen, da sind auch Linien, Strukturen. Auch können sie lasiert und pastos, gespachtelt, gerakelt, gerollt, geschüttet oder gewischt sein – traktierte Flächen, die am Ende doch immer eines feiern: den Malprozess selbst. Eine Malerei, die uns ahnen lässt, wie konzeptuell und anregend malerische Verführung und wie verführerisch Selbstverwandlung in diesem Prozess sein kann.

So gelingt es Peinzger, der Praxis des Malens selbst als einen für ihn nicht vorhersehbaren Ausgang Gestalt zu geben – ein Abbild des Künstlers, das zugleich ein unvollendetes Porträt der Malerei ist.

Peter Peinzger studierte an der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein und später an den Universitäten in Bonn, Berlin und Hagen und promovierte an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Er lebt und arbeitet in Boda Glasbruk (Schweden), Sankt Andreasberg (Oberharz) und Berlin. Ausstellungen im In- und Ausland. Seine Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Ausstellungsdauer: 18. September bis 6. November 2022

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 14–17 Uhr

Samstag 11–17 Uhr

Sonntag 14–17 Uhr

montags geschlossen

Adresse:

Galerie im Ersten Stock

Marktstraße 1

38855 Wernigerode

Portrait

Der Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e. V. wurde 1990 gegründet.

Der Verein hat das Ziel, die Kemenate von Bürgermeister Thomas Schütze, erbaut 1557, zu erhalten. Ein weiteres Schmuckstück des Kunstvereins ist die Remise, genutzt als Veranstaltungsraum mit unverwechselbarem Flair.

Die Galerie im Ersten Stock befindet sich in den original erhaltenen Wohnräumen von 1835.

News-ID: 1234065 • Views: 1463 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1234065/Und-alle-schauen-zu-.html>